

Les banquiers actuels de Berne, 1841

Autor(en): **H.T.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Neues Berner Taschenbuch**

Band (Jahr): **33 (1927)**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-129918>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Les banquiers actuels de Berne, 1841.

Wir sind dank gefl. Mitteilungen der H. H. R. Marcuard-Stettler und A. v. Ernst im Falle einige irrige Angaben im zitierten Artikel des Jahrganges 1927 zu berichtigen.

Die Bank Marcuard & Co. ist nicht auf den Schweizerischen Bankverein, sondern auf die Schweizerische Kreditanstalt übergegangen.

Die Bank Louis Wagner & Co. ist nie nach Paris verlegt worden, sondern besteht noch, als einzige der vier des Jahres 1841, in Bern unter der Firma „Armand von Ernst & Co.“ Ihr Seniorchef, Herr Armand von Ernst in Muri, ist der Enkel des Banquiers Ludwig von Wagner, der übrigens, entgegen dem Urteil Walthards, großes Ansehen und Beliebtheit in und außerhalb Bern genoß.

H. T.

